

Die SPD-Fraktion des Kreistages Havelland hat auf einer Klausurtagung am **26. Februar 2018** aktuelle Themen beraten und ihre weitere Arbeit für das Jahr 2018 abgesteckt.

1. Senkung der Kreisumlage

Die finanzielle Entlastung der Städte und Gemeinden war auf der Klausurtagung eine der wichtigsten Kernpunkte, die herausgearbeitet wurden.

In die Haushaltsdebatte 2019 geht die SPD Fraktion mit der Forderung, die Kreisumlage für 2019 um ein Prozent und für 2020 noch einmal um ein halbes Prozent zu senken.

Aufgrund der allgemeinen sehr guten wirtschaftlichen Lage im Land, mit der Senkung von Kosten durch Abmietung von Unterkünften für Flüchtlinge und Asylbewerber aber auch durch die Mehreinnahmen aus dem Kommunalen Finanzausgleich sieht die SPD Fraktion eine gesunde Grundlage für ihre Forderung.

2. Förderung der ehrenamtlich Tätigen in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)

Wie kann der Landkreis Havelland zusätzliche Anreize für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr schaffen, damit sie auch in Zukunft motiviert und qualifiziert ihren besonderen Dienst für unsere Gesellschaft im Havelland so lange wie möglich verrichten?

Der Landkreis Havelland setzt zeitnah um:

Schaffung von 2 Stellen - koordinierende Jugendarbeit für Blaulichtorganisationen – angesiedelt beim FTZ oder Kreisfeuerwehrverband Havelland, welche dann auch zum THW, ASB, Katastrophenschutz etc. verknüpfen. Ziel dabei ist es, die Koordinierung der Nachwuchsgewinnung und Mitgliederwerbung für die Blaulichtorganisationen und die Brandschutzerziehung im Landkreis Havelland zu organisieren und durchzuführen.

Weiterhin möge der Landkreis Havelland prüfen und Varianten zur Umsetzung vorschlagen:

1. Kostenlose Verpflegung für alle Teilnehmer bei der feuerwehrtechnischen Kreisausbildung, welche durch den Landkreis organisiert und finanziert wird.
2. Gewährung von Vergünstigungen bei Fahrten im ÖPNV.
3. Angemessene Anpassung der Lehrgangsvergütung für Kreisausbilder je nachgewiesener Unterrichtsstunde. Die Anzahl der Kreisausbilder ist sehr begrenzt, sie unterstützen seit vielen Jahren durch qualifizierte Aus- und Fortbildung die Arbeit der Feuerwehren im gesamten Landkreis Havelland.
4. Einen Dialog mit medizinische Stellen führen (u.a. dem Havelland Kliniken), zur Verbesserung der medizinischen Nachsorge bei entstandenen Erkrankungen/Verletzungen während des Einsatzdienstes.
5. Gewährung von Bildungsgutscheinen – zum Beispiel für kostenfreie Seminare an der Volkshochschule Havelland.
6. Gewährung von Gutscheinen für Vergünstigungen bzw. kostenfreien Zugang zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen im Landkreis Havelland. Diese Gutscheine sollten auch für die Familie des ehrenamtlich Tätigen gelten und zur Nutzung berechtigen.



3. 100-Stellen-Programm und Goldener Plan Havelland

Beide Programme sind sehr wichtige Fördermaßnahmen zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit im Bereich von Kultur, Tourismus, Sport und der sozialen Teilhabe. Ziel ist es hier weiterhin, die langfristige Fortführung dieser Programme sicherzustellen.

Weiterhin setzt sich die SPD Fraktion beim 100-Stellen-Programm dafür ein:

1. Aufstockung des Budgets auf 1 Mio. €
2. Es soll sich weiterhin um eine 90 % Förderung handeln
3. Teilnehmer dieser Maßnahmen müssen auch so beschäftigt werden, dass sie keine aufstockenden Leistungen in Anspruch nehmen müssen

4. ÖPNV-Konzept für den ländlichen Raum

Mit einem weiteren ÖPNV-Konzept werden wichtige Weichen in diesem Jahr für das westliche Havelland gestellt. Hier wird sich die SPD Fraktion dafür einsetzen, dass die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Havelland auch weiterhin erreicht wird.

Von diesem ÖPNV-Konzept für den ländlichen Raum erwartet die SPD Fraktion eine wesentliche Verbesserung, gerade beim Schülerverkehr sowie bei der bedarfsgerechten Anbindung an alle Zielbahnhöfe im Landkreis Havelland. Zudem soll man möglichst viele Dörfer im Landkreis Havelland wieder besser mit Bussen erreichen können.

5. Servicebarometer der Verwaltung des Landkreises Havelland

Die Verwaltung ist ein Dienstleistungsunternehmen, auch für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wichtig für die Qualität der Dienstleistungen ist zu wissen: "Was läuft gut?", "Was kann optimiert werden?". Die Antworten können über die Abfrage bei unseren Bürgerinnen gefunden werden. Daher wird sich die SPD Fraktion für die Einführung eines Servicebarometers einsetzen.

6. Förderung von Start-up-Unternehmen

Für die wirtschaftliche Entwicklung und Attraktivität einer Region sind Unternehmen mit zukunftsfähigen/-relevanten Geschäftsmodellen wichtig. Das Gründungsgeschehen im Landkreis Havelland ist vergleichsweise gering. Das NUI-Regionenranking (Neue Unternehmerische Initiative) umfasst bundesweit die Gewerbeanmeldungen für alle 402 Stadt- und Landkreise. Der Landkreis Havelland belegt in diesem Ranking im Jahr 2016 Platz 257 und lag damit im letzten Drittel. Um hier eine wesentliche Verbesserung anzustreben, wird sich die SPD Fraktion für die Erstellung eines Konzeptes zur Förderung von Start-up-Unternehmen einsetzen.



Stefan Schneider
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion im Kreistag Havelland

